

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: **NL 0323 : D 3.4**  
Titel: 'Aṭṭār und Ismā'īliyya  
Umfang: 98 Bl. ; A4  
Dokumentart: Typoskript  
Bemerkung: Enthält Materialien zum Artikel Ismailiten und Mystik im 12. und 13. Jahrhundert.

---

### 'Aṭṭār und Ismailiyya

tawḥīdproblem, 3

„Täler“?, 1

Werke, 2

Sīmurǧ, 1

als Obervogel. Das Ganze und die Teile, pars totalis, Schatten, 2

und 'Anqā' sind zwei verschiedene Vögel, 1

[Belegstellen], 1

= aktiver Intellekt, Mantīq uṭ-ṭayr, 4

Mantīq uṭ-ṭayr abhängig von Ġazzālīs Darstellung, 1

Analogie Alamūt, Übertragbarkeit, 1

Mantīq uṭ-ṭayr, Deutung des Schlusses [Übersetzung u.a.], 11

'Alī Sulṭānī-i Girdfarām arzī: Sīmurǧ dar qalamraw-i farhang-i Īrān [Auszüge], 1

Mantīq uṭ-ṭayr, die berüchtigte Variante hūš/hōš, 1

Schluss, „Auferstehung“, 25

siehe auch 'Aṭṭār

mustafād (ittiṣāl), „Auferstehung“, 1

antizipierte und säkularisierte Auferstehung der Ismailiyya, 3

Auszug aus Corbin: Epiphanie divine. In: Eranos Jahrbuch XXIII 1954, 2

Ġuwaynī: Tārīḥ-i ġahāngušāy [Auszüge], 1

„Dreieinigkeit“ und Kosmologie, 3

„Auferstehung“, 1

Humanismus, 1

gegen Verstand, 1

„warum“ Fragen, 1

gegen Verstand, gegen warum, 1

Fragen, Verstand [Übersetzungen aus Muṣībatnāma, Dīwān, Asrār-nāma u.a.], 18

Transzendenz, 1